

seit 1932 **Baugeschäft**
Thobaben GmbH & Co. KG

 27442 Gnarrenburg
 Augustendorf 19a
 ☎ 0 47 63 / 73 43
 Fax 0 47 63 / 84 02
 Mail-Adresse: thobaben.baugeschaef@ewetel.net

Ausführung von:
 Maurer-, Putz-, Fugen- Altbaumodernisierung
 sowie Betonarbeiten Kaminbau **50plus**

Ausbildungsbetrieb für den Beruf des Maurers

Das Interview: Marliese Eckhof, Messe-Organisatorin und Lehrerin an der Oste-Hamme-Schule

Die große Qual der Wahl

Seit Jahren ist sie das Gesicht der Gnarrenburger Ausbildungsmesse: Lehrerin **Marliese Eckhof**, an der Oste-Hamme-Schule unter anderem zuständig für die Berufsorientierung, hat auch in diesem Jahr wieder maßgeblich die Ausbildungsmesse gemeinsam mit den Vertretern des Wirtschafts-Interessen-Rings (WIR) organisiert. BZ-Redakteur Thomas Schmidt sprach mit der Lehrerin über die Herausforderungen der Berufsorientierung.

BZ: Abgesehen von der Messe – wie bereiten Sie und Ihre Kollegen im Unterricht die Schüler auf den Berufseinstieg vor?

Eckhof: Vor allem im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts gibt es eine intensive Bearbeitung der Themenbereiche Berufsorientierung. Es geht um die Erkundung von Berufsbildern, die Einschätzung von Interessen, Stärken und Schwächen und das Bewerbungstraining. Das Sammeln von Praxiserfahrungen durch die Einbindung in die Schülerfirma der Oste-Hamme-Schule, die Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder vermittelt, sowie die verpflichtende Teilnahme an Zukunftstagen und mehrwöchigen Betriebspraktika, die im Unterricht ausgewertet werden, gehören ebenfalls zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg.

BZ: Gibt es einen Königsweg bei der Berufsorientierung? Was raten Sie Schülern in den Abschlussklassen?

Eckhof: Eigeninitiative zeigen, aktiv und flexibel sein und viel Praxisluft schnuppern – zum Beispiel durch zusätzliche, freiwillige Praktika. Praktika sollten als Sprungbrett genutzt werden. Außerdem: positiv denken und einfach mal ausprobieren und rechtzeitig realistische Entscheidungen treffen.

BZ: Wie sollten Eltern ihre Kinder bei der Berufsorientierung unterstützen?

Eckhof: Eltern sollten ein positives Vorbild sein und ihre Kinder immer wieder motivieren und aktivieren und auch einmal Rückschläge auffangen. Hilfreich ist natürlich auch die Unterstützung bei Bewerbungen – zum Beispiel die Korrektur der Be-

werbungsunterlagen.

BZ: Unternehmen beklagen zuweilen, dass es schwieriger werde, geeignete Auszubildende zu bekommen. Was bedeutet das für die Jugendlichen? Haben es Schüler heute leichter als früher, ihren Traumjob zu finden?

Eckhof: Nein, ich denke nicht, dass Jugendliche es heute unbedingt leichter haben. Gerade die Tatsache, dass sie sich die Ausbildungsplätze fast aussuchen können, macht es vielen eher schwerer, sich zu entscheiden. Sie stehen vor dem Problem, unter mehr als 350 Ausbildungsberufen – und hinzu kommen ja für viele noch die unzähligen möglichen Studiengänge – den richtigen zu finden; den Beruf, der den persönlichen Interessen und Fähigkeiten entspricht und für den sie auch die Voraussetzungen mitbringen.

BZ: Was macht die Berufsorientierung so schwierig?

Eckhof: Jugendliche haben häufig hohe Erwartungen und Ansprüche an ihren „Traumberuf“ und erleben dann beispielsweise als Praktikanten, dass die Arbeit natürlich nicht immer nur Spaß macht und auch nicht immer abwechslungsreich ist. Ich halte es deshalb für wichtig, den Jugendlichen zu vermitteln, dass sie einerseits einfach möglichst viele Bereiche ausprobieren sollten, sich aber auch einfach mal einlassen und dann für einen Beruf entscheiden sollten, der ihren Vorstellungen zumindest nahe kommt. Die Entscheidung für eine bestimmte Ausbildung bedeutet ja heute nicht mehr, dass damit die berufli-

che Zukunft in Stein gemeißelt ist. Nach einer Ausbildung gibt es viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden oder auch in ähnliche Berufsbereiche zu wechseln. Persönliche Lebenswege und Veränderungen des Arbeitsmarktes erfordern heute vor allem Flexibilität und lebenslanges Lernen – von dem „Beruf für's Leben“ kann man wahrscheinlich nur noch selten ausgehen. Leichter als noch vor zehn Jahren



Eingespieltes Team: Marliese Eckhof, zuständig für Berufsorientierung an der Oste-Hamme-Schule, und Hanjo Postels, Vorsitzender des Wirtschafts-Interessen-Rings. Archivfotos: Schmidt

haben es allerdings wohl diejenigen, die klare Vorstellungen haben, ihre Fähigkeiten und Voraussetzungen realistisch einschätzen und sich entscheiden können – sie haben zumindest in vielen Berufsbereichen eine gute Chance auf einen Ausbildungsplatz.

Schule hilft...

► ... **unter anderem beim Bewerbungstraining** durch externe Anbieter sowie mit Durchführung von Infoveranstaltungen, etwa durch die Berufsbildenden Schulen

► ... **durch Hinweise** auf berufsorientierende Veranstaltungen und Angebote in der Region.

► **..... und individuelle Beratungsgespräche** und Unterstützung durch Lehrkräfte, Sozialpädagogin sowie Berufseinstiegsbegleiter im Berufsorientierungs- und Bewerbungsprozess.



In den Vorjahren war die **Ausbildungsmesse** stets ein Erfolg – die Schüler nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand bei den Unternehmen über Praktika und Ausbildung zu informieren.

22 Messe-Teilnehmer

Branchenvielfalt: Handwerk, Handel, Pflege, Dienstleistung, Verwaltung

GNARRENBURG. Es ist die Vielfalt der Branchen, die die Ausbildungsmesse in Gnarrenburg bei der Berufsorientierung für Schüler so wertvoll macht. Für einen ersten Überblick haben wir hier die Messeteilnehmer zusammengestellt.

1. Baugeschäft D. Thobaben, Augustendorf
2. Berufsberatung
3. Brilliant AG, Gnarrenburg
4. Bunk Haustechnik, Gnarrenburg
5. Gemeinde Gnarrenburg
6. Horstschäfer, Gnarrenburg
7. Katasteramt Bremerförde
8. Kita Kinderburg, Gnarrenburg
9. Konz Elektro - Sanitär

10. Krankenpflegeschule OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
11. Modehaus Schlüter, Gnarrenburg
12. Polizei Bremerförde
13. Raiffeisen-Waren-Genossenschaft Gnarrenburg
14. Schulzentrum Gyhum Altenpflege und Ergotherapie, Physiotherapie, Altenpflegehilfe
15. Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
16. Steeneck Holzbau, Gnarrenburg
17. Volksbank Osterholz
18. Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser
19. Poppe Malereibetrieb und Fahrzeuglackierung GmbH, Bremerförde
20. AOK Bremerförde

21. RPC Bebo Plastik, Bremerförde
22. Hörsysteme Ahlers Gnarrenburg



Obermeister Karsten Steeneck (links) informiert über die Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk. Fotos: Schmidt



Obermeister Karsten Steeneck (links) informiert über die Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk. Fotos: Schmidt



Das Handwerk ist insgesamt mit sechs Unternehmen auf der Ausbildungsmesse vertreten.

Das bringt mich weiter!

Angebote der Berufsberatung

- Grundfragen der Ausbildungs- und Berufswahl
- Berufs- und Studienberatung
- Vermittlung von Ausbildungsstellen
- Fördermöglichkeiten
- und vieles mehr

Sprechen Sie uns an!
 Agentur für Arbeit Bremerförde
 Tel. 0800 4 5555 00 (kostenfrei)

 **Bundesagentur für Arbeit**
 Agentur für Arbeit Bremerförde

RPC
 BEBO PLASTIK ... Dein Weg mit uns zum Erfolg!



Du bist kreativ? Du hast einen guten Schulabschluss? Freude am Entwickeln und Fertigen?

Du bist zuverlässig? Du willst international arbeiten? Erfolg erzielen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!
 Wir sind einer der führenden Hersteller von Kunststoffverpackungen weltweit!

Wir bieten Dir 7 verschiedene Ausbildungsberufe an:

- Technischer/Produktdesigner/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Verfahrenstechniker/in für Kunststoff
- Industriekaufmann/frau
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung

RPC Bebo Plastik GmbH
 Personalleitung
 Ansprechpartner: Jana Sierck
 Lloydstraße 6
 27432 Bremerförde
 ✉ j.sierck@rpc-beboplastik.de

Bewirb Dich jetzt!!!

 **Raiffeisen-Markt**
 Wo's so Nahel



Ihr Fachmarkt für Haus, Tier, Garten, Baustoffe und Energie

Hallo Schulabgänger, bei uns seid Ihr richtig... **Eine Ausbildung mit Zukunft!**

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Fachlagerist/in
Fachkraft für Lagerlogistik m/w
Berufskraftfahrer/in

Raiffeisen-Waren Genossenschaft Gnarrenburg eG
 Hindenburgstraße 1 • 27442 Gnarrenburg • Tel. 0 47 63 / 94 94 20
 www.rwg-gnarrenburg.de • info@rwg-gnarrenburg.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.00 - 14.00 Uhr